

Projekthandbuch 2 (PHB 2)		Seite 1
Projektname: Freiham - Öffentliche Grün- und Platzflächen		
zusätzl. örtl. Bezeichnung: 2. Teilprojekt: Vorgezogene Maßnahme: Stützmauern		
	Projekt-Nr.:	12TI.103466
	Maßnahmeart:	Neubau
Baureferat - HA Ingenieurbau J111	MIP-Bezeichnung / Finanzposition IL 1 - 6300.1170 (Rangfolge-Nr. 201)	
Datum/ Organisationseinheit 21.03.2014 / J 11	Projektkosten (Kostenberechnung) 980.000 €	
<p>Gliederung des PHB 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bedarf 2. Entwurf 3. Rechtliche Bauvoraussetzungen 4. Dringlichkeit 5. Kosten, Zuwendungen, Kostenbeteiligungen <p><u>Anlagen</u></p> <p>A) Termin- und Mittelbedarfsplan</p> <p>B) Laufende Folgekosten</p> <p>C) Plan siehe Anlage 3 Beschlussteil</p>		

1. Bedarf

Das Workshopergebnis sieht einen Zugang vom tiefliegenden Platz Richtung Westen zum südlichen Bahnsteig vor. Zur Abfangung des Höhenunterschiedes wird eine Stützmauer parallel zum Bahnsteig notwendig. Des Weiteren sieht das Workshopergebnis einen Fußweg vor dem Ärztehaus vor. Auch hier ist eine Stützmauer notwendig.

2. Entwurf

Stützwand Südwest (parallel Bahnsteig)

Im Zuge der Herstellung des neuen S-Bahnhaltes wurde südwestlich der Unterführung durch die DB eine Stützmauer errichtet. Von dieser Stützmauer müssen ca. 11 m abgebrochen werden. Mit Schreiben vom 17.06.2013 hat die Deutsche Bahn dem Bauvorhaben zugestimmt.

Die neue Stützmauer schließt rechtwinklig daran an und verläuft dann ca. 37 m parallel zum Bahnsteig in westlicher Richtung. Die Stützmauer wird als Bohrpfahlwand mit einer Vorsatzwand hergestellt. Die Stützmauer wird so ausgebildet, dass das Gelände dahinter höhengleich mit dem Bahnsteig ist. Auf der Stützmauer wird ein Geländer vorgesehen. Im Bereich des Platzes hat die Stützmauer eine Höhe von ca. 7 m.

Stützwand Südost (vor Ärztehaus)

Von der Platzfläche nördlich des Ärztehauses soll eine höhengleiche Anbindung an den Grünstreifen erfolgen. Dazu ist auf der Westseite des Ärztehauses eine Stützmauer notwendig. Diese wird als Winkelstützmauer ausgeführt. Sie hat eine Länge von ca. 24 m und eine Höhe von 7 m. Die Stützmauer erhält ein Geländer.

3. Rechtliche Bauvoraussetzungen

Der Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1916 a wurde am 20.10.2005 rechtsverbindlich.

4. Dringlichkeit

Für die Herstellung der Stützmauer parallel zum Bahnsteig ist schweres Baugerät notwendig. Die Zufahrt zur Baustelle kann nur über das MK 3 erfolgen, da der Bereich des Platzes bereits tiefer liegt. Die Arbeiten müssen also vor Herstellung des anschließenden Grünzugs und vor Verkauf des Grundstückes als Vorwegmaßnahme erfolgen.

Es ist vorgesehen, die Stützmauern noch 2014 herzustellen.

5. Kosten, Zuwendungen, Kostenbeteiligungen

Das Baureferat hat auf der Grundlage der Entwurfsplanung die Kostenberechnung erstellt.

Danach ergibt sich für das Projekt eine Kostenobergrenze von 980.000 €.

Es handelt sich hier um Kosten nach dem derzeitigen Preis- und Verfahrensstand inklusive eines Ansatzes von 12,5 % für nicht vorhersehbare Kostenrisiken (Konkretisierung der Planung sowie der Mengen- und Preisansätze). Diese Summe wird als Kostenobergrenze für die weitere Planung und Vorbereitung des Projektes festgelegt. Unabhängig davon ist eine Kostenfortschreibung aufgrund von Index- bzw. Marktpreisveränderungen zulässig.